

Produktname: Rab11-FIP2 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab16769**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:300,ELISA 1:2000-1:20000
Molekulargewicht	58kDa

Antigen-Informationen

Genname	RAB11FIP2
Alternative Namen	RAB11FIP2; KIAA0941; Rab11 family-interacting protein 2; Rab11-FIP2; NRip11
Gen-ID	22841.0
SwissProt ID	Q7L804
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen RAB11FIP2 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 340–389

Hintergrund

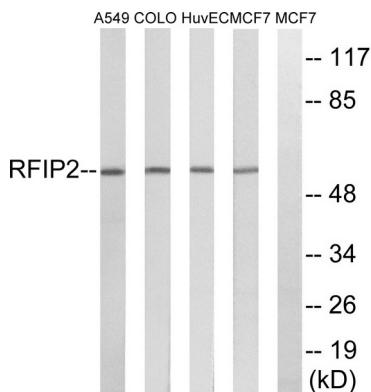
Funktion: Ein Rab11-Effektorprotein, das den Transport von Vesikeln aus dem endosomalen Recyclingkompartiment (ERC) zur Plasmamembran reguliert. Es ist außerdem an der rezeptorvermittelten Endozytose und dem Membrantransport von Recycling-Endosomen beteiligt, die wahrscheinlich aus Clathrin-umhüllten Vesikeln stammen. Es bindet bevorzugt an Phosphatidylinositol-3,4,5-trisphosphat (PtdInsP3) und Phosphatidsäure (PA). Ähnlichkeit: Enthält eine C2-Domäne. Subzelluläre Lokalisation: Transloziert zusammen mit RAB11A von den Vesikeln des endozytischen Recyclingkompartiments (ERC) zur Plasmamembran. Untereinheit: Bildet Rab11-unabhängig Homooligomere. Bildet einen heterooligomeren Komplex mit RAB11FIP4. Interagiert mit AP2A1, MYO5B, RAB11A, RAB11B, RAB25 und REPS1. Interagiert mit RAB11A/RAB11B, das durch GTP-Bindung aktiviert wurde.

Funktion: Ein Rab11-Effektorprotein, das den Transport von Vesikeln aus dem endosomalen Recyclingkompartiment (ERC) zur Plasmamembran reguliert. Es ist außerdem an der rezeptorvermittelten Endozytose und dem Membrantransport von Recycling-Endosomen beteiligt, die wahrscheinlich aus Clathrin-umhüllten Vesikeln stammen. Bindet bevorzugt an Phosphatidylinositol-3,4,5-trisphosphat (PtdInsP3) und Phosphatidsäure (PA). Ähnlichkeit: Enthält eine C2-Domäne. Subzelluläre Lokalisation: Transloziert zusammen mit RAB11A von den Vesikeln des endozytischen Recyclingkompartiments (ERC) zur Plasmamembran. Untereinheit: Homooligomerisiert Rab11-unabhängig. Bildet einen heterooligomeren Komplex mit RAB11FIP4. Interagiert mit AP2A1, MYO5B, RAB11A, RAB11B, RAB25 und REPS1. Interagiert mit RAB11A/RAB11B, das durch GTP-Bindung aktiviert wurde.

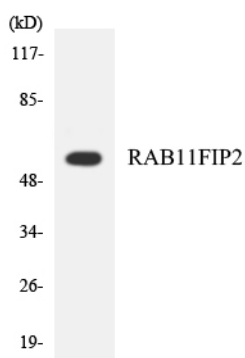
Forschungsbereich

Endozytose;

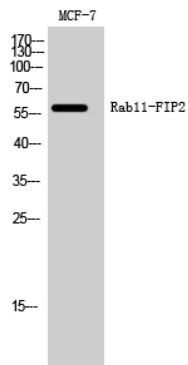
Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus MCF-7-, HUVEC-, A549- und COLO-Zellen unter Verwendung des Antikörpers RAB11FIP2. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HepG2-Zellen unter Verwendung des Antikörpers RAB11FIP2.



Western-Blot-Analyse von MCF-7-Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers Rab11-FIP2